

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 151.

Montag den 30. Mai.

1864.

Musikalisches.

Im Interesse der zahlreichen Freunde geistlicher und namentlich Oratorien-Musik versehen wir nicht auf die am nächsten Sonntag den 5. Juni Nachmittag in der Thomaskirche stattfindende Aufführung des Händelschen „Messias“ durch die hiesige Singakademie aufmerksam zu machen. Die letzten Kirchaufführungen der Akademie, namentlich die der Haydn'schen „Schöpfung“ und des „Elias“ von Mendelssohn, stehen wohl noch in zu gutem Andenken, als daß es noch besonders zu betonen notwendig erschiene, daß auch dieses, seit einer Reihe von Jahren hier nicht zur Aufführung gelangte Oratorium, welches unter den Händelschen Schöpfungen unstrittig in erster Linie steht, in würdigster und erhebender Weise werde zu Gehör gebracht werden.

Wie wir hören, werden im Chor und Orchester weit über 200 Mitwirkende thätig sein, eben so sind auch die Soli in vorzüglicher Weise vertreten. Sopran Frau Therese von Bernuth (Mitglied der Singakademie), Alt Fräulein Laura Vessiat, Tenor Herr A. Denner aus Cassel und Bass Herr Adolf Schulze aus Hamburg (Schüler Garcia's in London).

Der Umstand, daß die Akademie auch mit dieser Aufführung wieder einen edlen Zweck verfolgt, und zwar dieses Mal den Reinertrag zum Besten des Orchesterwitwen-Fonds bestimmt hat, dürfte dem musikliebenden Publicum zu recht zahlreicher Theilnahme noch besonders Veranlassung geben.

Verschiedenes.

Leipzig, 28. Mai. Nachdem die Zeichnungen der dreiprocentigen Theateranleihe geschlossen worden, können wir unseren Lesern mittheilen, daß dieselben 415,000 Thlr. betragen, und daß unter Hinzurechnung der 6000 Thlr. betragenden Geschenke die postulierte Summe überschritten ist.

— Gestern gegen Mittag fuhr ein leerer mit 2 Pferden bespannter Wagen ohne Kutscher um die Promenade und wurde in der Gegend der Bahnhöfe angehalten. Aus den Zeichen mehrerer auf dem Wagen liegender leerer Säcke war ersichtlich, daß das Gefährt auf ein benachbartes Rittergut gehöre; bald nachher wurde auch der Führer des Wagens schwer betrunken in einem Hause der Egelstraße liegend angetroffen, welcher in seinem unzurechnungsfähigen Zustande während der Fahrt von dem Wagen gefallen war. (V. Nachr.)

(Gingefandt.)

Unter den gegenwärtig in Leipzig bestehenden Restaurationen und Tanzlocalien dürfte wohl der neu gemalte schön eingerichtete, mit Gas versehene Leipziger Salon die Aufmerksamkeit des Publicums auf sich ziehen. Der Besitzer Herr Heyne, welcher bereits als Erbauer der Restauration zum Johannissthal alles Lob verdient, hat auch diesmal keine Kosten gescheut, dem Publicum den Aufenthalt daselbst so angenehm als möglich zu machen, wünschen daher von Herzen, daß sich dieses Local einer frequenten Benutzung erfreuen und Herrn Heyne in seinem neuen Wirkungskreise Fortuna recht günstig sein möge. Wie wir hören findet die Eröffnung in ca. acht Tagen statt. W. K. E. W. A. H. A. R.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 26. Mai. R ^o	am 27. Mai. R ^o	in	am 26. Mai. R ^o	am 27. Mai. R ^o
Brüssel . . .	+ 7,7	+ 7,2	Rom . . .	+ 14,6	+ 12,0
Greenwich . . .	+ 8,2	+ 9,9	Turin . . .	+ 13,4	+ 13,6
Valentia . . .	+ 10,2	+ 12,0	Wien . . .	+ 8,2	+ 7,4
Havre . . .	+ 10,3	+ 9,2	Moskau . . .	—	—
Paris . . .	+ 8,4	+ 6,5	Petersburg . . .	—	+ 8,0
Strassburg . . .	+ 8,4	+ 8,2	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 15,5	+ 12,4	Kopenhagen . . .	—	—
Madrid . . .	+ 11,4	+ 10,1	Leipzig . . .	+ 5,8	+ 5,2
Alicante . . .	+ 21,0	+ 23,0			

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 22. bis 28. Mai 1864.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Paris Zoll und Linien, reducirt auf 0 ^o R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Wolkenart.	Beschaffenheit des Himmels.
22. 6	27, 7,9	+ 7,9	2,1	W	1-2	trübe
22. 2	7,5	+ 11,6	3,5	W	2	trübe
22. 10	7,3	+ 9,9	1,7	NW	3	trübe
23. 6	27, 7,4	+ 6,0	1,3	NW	2	trübe
23. 2	5,6	+ 9,0	0,8	SSW	1	trübe ¹⁾
23. 10	4,9	+ 4,6	0,9	WNW	4	trübe ²⁾
24. 6	27, 9,0	+ 4,1	1,1	W	2	wolkig
24. 2	10,0	+ 6,0	1,6	NW	3	wolkig
24. 10	10,5	+ 3,1	0,2	SW	1	klar
25. 6	27, 9,6	+ 3,4	0,3	SW	1	trübe ³⁾
25. 2	7,8	+ 5,7	0,5	WSW	2	trübe
25. 10	6,0	+ 6,6	0,7	SSW	1	trübe ⁴⁾
26. 6	27, 5,6	+ 5,1	1,1	SW	2	wolkig
26. 2	5,3	+ 8,5	3,7	SW	2	trübe
26. 10	6,5	+ 5,8	1,1	SSW	0-1	wolkig
27. 6	27, 7,7	+ 5,1	0,7	WNW	2	Regen
27. 2	8,0	+ 9,4	3,7	WNW	2	wolkig ⁵⁾
27. 10	7,7	+ 8,0	2,2	SW	0-1	trübe
28. 6	27, 7,2	+ 7,0	2,1	WSW	2	trübe
28. 2	7,8	+ 8,0	2,0	SW	1	Regen ⁶⁾
28. 10	8,7	+ 6,1	1,5	WSW	1	wolkig

¹⁾ Oester Regen. — ²⁾ Sehr stürmisch. — ³⁾ Früh etwas Reif, das Minimumthermometer zeigte nur 0,2 Grad Wärme. — ⁴⁾ Nachmittags öfter Regen. — ⁵⁾ ⁶⁾ Regnerische Tage.

Tageskalender.

Stadttheater. 34. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt:

Ein Lustspiel.

Lustspiel in 4 Acten von Roderich Benedix.

Personen:

Franziska Hainwald, eine reiche junge Witwe	Fräul. Größer.
Cecilia, ihre Freundin	Fräul. Carlson.
Bromser, Gerichtsrath außer Diensten	Herr Julius.
Karl Fichtenau, sein Neffe	Herr Blumenreich.
Bergheim, Musik-Director	Herr Hanisch.
Dr. West, Advocat	Herr Bischoff.
Frau Waltrop, Hausbesitzerin	Frau Bachmann.
Agnes, ihre Nichte	Fräul. Albert.
Lämpel, Aufwärter	Herr Kraft.
Luchs, Diener bei Frau Hainwald	Herr Saalbach.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Wenzel II.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute im Schützenhause Monatsversammlung.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangsunterricht, Rechnen.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenbandl., Verhändler für
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Photographisches Atelier von **A. Brauch**, Lindenstraße Nr. 7.
Bisitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Thlr.
J. A. Mielke, Grimma'sche Straße Nr. 16, **Mauriceliumm**
Confection, Stickeret, Tapfserie, Modewasch-Manufactur.
Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt
Th. Teichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.
Coupés zu Bisten, feine Equipagen zu Trauungen u. empfiehlt
L. Heilmann, goldnes Weinsäß.
Kaffeetretter, Lampen, Gimer u. lackirt und bronziert elegant und billig
H. Schenk, Wasserfont Nr. 12.
Sophten-Bad, Reichs Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampf-Bäder
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und
Nachmittags von 4—8 Uhr **Bannen- u. Haushälter** zu jeder Taarsart.

Bekanntmachung.

Herr Carl Wilhelm Ferdinand Bilde, Kaufmann allhier,
ist heute zufolge Anzeige vom 25. Mai a. e. als Mitinhaber der
Firma Friderici & Co. in Leipzig auf Fol. 203 des hiesigen
Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig am 26. Mai 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 24. d. Mts. ist heute als neu eröffnet
die Firma Robert Hahnemann in Leipzig, Inhaber:
Herr Christian Eduard Robert Hahnemann daselbst,
auf Fol. 1838 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig am 26. Mai 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeigen vom 12., 19., 22. und 25. April 1864 in
Verbindung mit Zeugniß vom 29. desselben Monats und Jahres
ist heute auf dem die allhier bestehende Firma J. O. H. Sam. K. o. f. f.
betreffenden Fol. 627 des hiesigen Handelsregisters verlaublich
worden:

daß Herr Wilhelm Adolph Seeger ausgeschieden ist.

Leipzig, den 26. Mai 1864.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Werner.

T. O. Welgels Bücher - Auction.

Heute: Saxonica, Naturwissenschaften, Medicin.
Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2 1/2—4 1/2 Uhr.
Montag, den 30. Mai. **T. O. Welgel**,
Königsstrasse 1.

Auction.

Heute früh 9 Uhr kommen schöne
Blattpflanzen, Dracaenen, Pelargonien u.
zur Versteigerung im Grundstück Nr. 7 vor dem Windmühlen-Thor.

Auction, Naschmarkt 3.

Heute zum Schluß noch hübsche Sopha-Teppiche, Car-
petts u. Anfang früh 9 Uhr.

Wein-Auction.

Dienstag den 31. Mai von Vormittag 9 Uhr an Versteigerung
von 400 Flaschen feinen franz. Rothwein im hiesigen
städt. Lagerhause, unter Garantie der Echtheit.

Wein-Auction.

St. Julien und Burgunder, lim. pr. Dqd. Fla-
schen 3 resp. 4 Thlr. heute Montag den 30. und Dienstag
den 31. Mai Brühl Nr. 74.

Wein-Auction.

Bei der morgen früh im Lagerhose stattfindenden Auction kommt
1/4 Stück feiner Witzburger Wein in kleinen Fässern mit zur
Versteigerung.

Billige Bücher.

Adolph Böttgers Gedichte, 14 Bogen stark, fein gebunden
in Ganzleinenband mit reicher Dedervergoldung und Goldschnitt.
(Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 12 1/2 Ngr.

Völkerschlacht, die, bei Leipzig den 16., 18., 19. October
1813. Elegant broch. 7 Bogen stark. Mit 10 feinen in Ton
gedruckten Abbildungen. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

Leitfaden beim Unterrichts im Turnen. Nebst einem Anhang,
enth.: Turnerspiele und eine Sammlung der besten und be-
kanntesten Turnerlieder. 7 Bogen stark. Mit einer Abbildung
von Turngeräthschaften. (Statt 7 1/2 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

Westfälisches Liederbuch, allerneuestes, Auswahl von über
150 der beliebtesten Trink-, Jagd-, Vaterlands-, Studenten- und
Liebeslieder, neue Couplets u. u. 8 Bogen stark mit elegantem
Umschlag. 90. Auflage. Für nur 2 Ngr.

Tägliches Lied, Th., Sechs Gesänge für vier Männerstim-
men (mit willkürlicher Pianoforte-Begleitung). Inhalt: Auf
der Wanderung. Neujahrslied. Der Frohsinn. Die Nach-
musikanten u. u. Mit den 4 Stimmen dazu. 8 Bogen
stark. Lexicon-Format. Auf starkes Notendruckpapier. (Statt
1 1/2 Thlr.) Für nur 3 Ngr.

(Für Gesangsvereine zu empfehlen.)
Siegel, Ed., Gedichte. Inhalt: Der Schweizerin Heimweh,
Abendruhe, Mein Liebchen, Die Nacht auf dem Leuchthurm,
Das Weib von Benedig, Sehnsucht, Die letzte Umarmung,
Liebestrost, Wiegenlied, Bei Zurückgabe einer Rose, u. u. 8 Bo-
gen stark. (Statt 22 1/2 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

Trinkaus (Feuerwerker), Kunst- und Luftfeuerwerkerei, oder
deutliche Anweisung, alle bei Feuerwerken vorkommenden Gegen-
stände zu fertigen. 10 Bogen stark nebst 20 Tafeln Ab-
bildungen. (Statt 22 1/2 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Humoristische Bibliothek. Eine Auswahl ungeheurer hi-
sterischer Geschichten, Schnurren, Schwänke, Gedichte u. dergleichen.
Enthält: Aus dem Tagebuche eines Leipziger Meszmusikanten
Was lieben die Frauen am meisten. Das Lied von Dreßden
Fritzen und der Nimpferin. (Eine wahre Geschichte mit einem
moralischen Schluß für alle Handlungsdiener.) Ein probates
Mittel für Männer gegen die Gardinenpredigten der Frauen u.
4 Hefte. Zusammen 8 Bogen stark. Für nur 1 1/2 Ngr.

**Bornig, E., der Principal, der Handlungscommis
und der Handlungslehrling**. Enthaltend humoristische
Novellen, Skizzen, Caricaturen und Bilder aus dem Kauf-
mannsleben und dem Kaufmannstreiben. 93 Seiten stark.
Für nur 1 1/2 Ngr.

Höpner, C., Erweiterte einfache Buchhaltung, theo-
retisch und praktisch bearbeitet. 15 Bogen stark. Groß Quant.
(Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 4 Ngr.

Boose und Döbler, der neue, oder der allerneueste und voll-
kommenste Zauberer. Enthaltend eine vollständige Sammlung
der neuesten, auffallendsten, leichtest zu erlernenden und wenig
kostspieligen Zauberkünste und Taschenspielerien.
Für nur 2 Ngr.

Die Sprache der Blumen. Von Ed. Wehrmann. 128
Seiten stark, elegant cartonnirt. (Statt 7 1/2 Ngr.)
Für nur 2 1/2 Ngr.

Strick-, Stief- und Häkelbücher. 11 Bde. (Statt 2 Thlr.
18 Ngr.) Für nur 12 Ngr.

Amor und Hyänen. Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe
und Ehe. Ein unentbehrlicher Rathgeber für Liebende, Verlobte
und Neuwerehlte. Mit 1 Titeltupfer (Amor und Psyche).
Für nur 3 Ngr.

174 der bewährtesten Hausmittel. In alphabetischer
Ordnung von Dr. med. Koch. 3. Auflage. 8 Bogen stark.
(Statt 10 Ngr.) Für nur 2 Ngr.

Zu haben bei **Franz Ohme**,
Universitätsstraße 7.

Ein Student der Philologie wünscht Sprachunterricht zu ertheilen,
derselbe würde auch die Beaufsichtigung von Kindern bei ihren Ar-
beiten übernehmen. Näheres bei Herrn Dir. Schöne, neu
2. Armenschule, und Herrn Dir. Dr. Fischer, Ritterstraße 14.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Auf diese Zeitung wird hiermit für Leipzig ein

besonderes Abonnement auf den Monat Juni

zu dem Preise von 20 Ngr. eröffnet, wofür die Zeitung den Abonnenten ohne Entschädigung täglich zweimal, Vormittags 11 Uhr
und Nachmittags 6 Uhr, ins Haus gebracht wird.
Leipzig, im Mai 1864.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Unterricht in den alten Sprachen wird billig ertheilt. Adressen bittet man unter A. A. in der Expedition d. Bl. wiederzulegen.

Ich gedenke demnächst einen 30stündigen

Curs der Stenographie für Damen

eröffnen. Honorar 5 Thlr. Weitere Auskunft Mittags 1-3 Uhr Centralhalle, Promenadenseite, 1 Treppe.

Dr. Karl Albrecht.

Gründlicher Unterricht

im Kaufmann. Rechnen,

hopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechsel- und Handelslehre u. Thomasgässchen Nr. 2, 3. Etage.

Junge Damen, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sich melden große Windmühlenstraße Nr. 14 im Garten bei W. Diener.

Da ich von heute an auf dem Marienplage einen Stand mit meiner Waare eingerichtet habe, so ersuche ich die geehrten Herrschaften um gütigen Besuch. Zugleich suche ich sogleich ein Logis mit Keller in dessen Nähe. Adressen abzugeben am Stande auf dem Marienplage.

E. A. Mütter.

Local-Veränderung.

Mein Lager von

Herrenstiefeln u. Stiefeletten

in modernster Façon und solider Arbeit befindet sich von heute an

Hainstr. 17, Tuchhalle vis à vis.

Theodor Altstädt,

sonst A. Stiekel.

Wohnungsveränderung!

Melnen hochgeehrten Kunden die ergebenste Anzeile, geneigte Aufträge für mich von nun an Reichsstrasse No. 14 im Hofe 1. Etage gütigst zu machen.

Ernst Stoll, Buchbindermeister.

Das Commissionlager schlesischer Leinenwaaren en gros

von Adolph Otto aus Friedland

befindet sich bei

Adolph Strauss, Brühl Nr. 27.

Loose

zur 1. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung Montag den 13. Juni stattfindet, so wie Loose zum Besten der brod- u. obdachlos gewordenen Schleswig-Holsteiner empfiehlt

Franz Ohme, Universitätsstraße 7.

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerelen werden gefertigt

im Stick-Geschäft vom

Muster-Zeichner

Rudolph Moser,

Hainstraße Nr. 30. (Herrn Lütke's Haus.)

Fahnen werden ebendasselbst gezeichnet und gestickt.

Wäsche zu stichen wird angenommen Grimm. Steinweg Nr. 56, Trierisches Institut Hof links parterre. Gothisch 1 Dgd. 10 N.

Kaffeebreter,

so wie alle Blech- und Metallgegenstände werden in kürzester Zeit zu billigstem Preis dauerhaft und schön lackirt und bronziert. Gegenstände, welche bis Mittwoch eingeliefert, können den Sonnabend darauf wieder fertig in Empfang genommen werden. — Annahme: Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls im Lad- und Delfarbengeschäft und Georgenstraße Nr. 19.

Ein Tischler erbiethet sich billigst im Möbelspoliren, Lackiren und Repariren u. s. w. Gef.Adr. beim Kaufm. Zeitschel im Salzg.

Glacé-Handschuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Frankfurter Straße Nr. 19, 1. Etage.

Pfänder

versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. b. Fr. Schulze.

Kiefernadel = (Waldwoll-) Extract

aus der Lairig'schen Waldwollfabrik zu Memda empfehle ich in größeren und kleineren Fläschchen sowie in Fäßchen und Stebe mit Gebrauchsanweisungen zur Selbstbereitung der Kiefernadelbäder gern zu Diensten.

J. G. Apitzsch,

Petersstraße Nr. 28.



Cigarrenspitzen u. Pfeifchen

von feinstem Meerschaum, kunstreiche Schnitzereien, montirt mit Elfenbein und Bernstein in eleganten Etuis, empfiehlt ein gewähltes, schön sortirtes Lager

Theodor Pfitzmann,

Neumarkt und Schillerstrassen-Ecke.

Kleider-, Sammet-, Sut-,

Neubles-, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Rasirpinsel, Kämme, Taschen-, Hand- und Toilettespiegel u. empfiehlt F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.

Ledermanschetten

für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu billigen Preisen With. Dietz, Grimma'sche Straße 8.

Whistkasten, Cig.-Kasten, Schreibmappen, Notizbücher, Brieftaschen, Thermometer, Portemonnaies, Cig.-Etuis, Visitenkartentäschchen und Photographie-Albums empfiehlt

J. G. Stengler, Grimm. Str. 5.

Leinen und Doppelleinen, Commissions-Lager von G. Schmitt's Wwe. & Söhne in Friedland empfehlen zu Fabrikpreisen Louis Elk & Co., Bühnen Nr. 21.

Garn, Zwirn, Seide, div. Besätze, Knöpfe, leinene Bänder, Fischbein, Taillenleinen,

E. C. Ohme,

Neumarkt Nr. 42, „Marie“.

Camisols für Herren und Damen, Pantalons.

Strümpfe, Socken, Kinderstrümpfe, Kinderhandschuhe.

Unter-Jacken u. Reisehemden

aus seidenem u. halbseid. Gesundheits-Krepp von C. C. Bumpf in Basel.

Diese Jacken werden von Herrn Prof. Dr. Bod gegen Erkältungen und deren Folgen, als: Rheumatismus u., für den Körper am wohlthueendsten und dienlichsten empfohlen (siehe Gartenlaube Jahrgang 1863 Nr. 5).

Haupt-Depôt für Sachsen bei

Franz Mauer, Markt Nr. 17, Königsbaus.

Feine halbwoollene Kleiderstoffe, verschiedene Camelots, Cassinets und Nester in großer Auswahl werden billig verkauft Brühl Nr. 7, 2. Et.

Steingut zu Fabrikpreisen

empfehl

H. Meltzer.

Billige Familienseife.

Feine braune parfümirte Windsorseife zum Gebrauche für die Toilette.

Diese Seife ist das beste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel, ganz besonders als eine sehr preiswürdige Familienseife zu empfehlen.

1 Pfund, enthaltend 8 Stück, 10 N, 1/2 Pfd. 5 N, 1/4 Pfd. 2 1/2 N, ein einzelnes Stück 1 1/2 N.

Aug. Beyer, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 14.

!! Beachtenswerth für Jedermann!!

Universal-Schutzmittel, bestehend in chemisch-präparirter Untertapete und Tinctur.

Zur Abwendung der lästigen so wie nachtheiligen Feuchtigkeit an Zimmerwänden und Fußböden, so wie zur Vertilgung des so gefährlichen Hausschwammes, als auch zur Erhaltung und Conservirung aller Arten Holzwerke, welche der Fäulniß resp. Zerstörung durch Wasser und Luft ausgesetzt sind. Desgleichen erhalten verblühtene Wachsteppiche, welche mit gedachter Tinctur überzogen werden, ihr voriges frisches Ansehen wieder und gewinnen zugleich an Dauer.

Den alleinigen Verkauf der Tinctur sowohl als auch der Untertapete habe ich für Leipzig und Umgegend Herrn **Bernhardt Lange**, Tapezierer, am Markt Nr. 16, Café national, übertragen, durch welchen auch jede Bestellung sofort ausgeführt werden wird.

C. Dressel.

Lager der
Naturholztapeten - Fabrik
von Carl Schmidt in Leipzig.

Lager der
Tapeten-Fabrik
Grödel bei Riesa.

F. H. Reuter,

Neumarkt 17 neben dem Marstalle.

Tapeten und Rouleaux

in grosser Auswahl
zu **Fabrikpreisen.**

Neueste Muster.

Fabrikpreise.

Eisschränke

solid gebaut in gefälliger Form, nach der neuesten und vorzüglichsten Construction gefertigt, hält jetzt fortwährend Lager in allen Größen zu den billigsten Preisen und erlaubt sich dieselben den geehrten Herrschaften so wie den Herren Restaurateuren hierdurch bestens zu empfehlen

Emil Stuck, Tischlermeister.

Georgenstraße Nr. 24.

Gemalte Rouleaux

empfehle in Folge eines Gelegenheitskaufs zu **außerordentlich billigen Preisen**

F. H. Reuter, Neumarkt 17.

Für Knaben-Anzüge empfehle ich eine große Auswahl von Sommerstoffen $\frac{9}{4}$ bis $\frac{10}{4}$ breit im Preise von 25 ng bis 1 af à Elle, wie auch ganz feine Stoffe für Herren von 1 af $7\frac{1}{2}$ ng bis über 2 af ; besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl schwarzer Tuche u. Buckskins in allen Sorten zu den allerbilligsten u. festen Preisen. **Steger, Hainstr. 5, $1\frac{1}{2}$ Tr.**

Wollene Sommer-Mäntel und Beduinen.

Kinder-Mäntel, Paletots und Beduinen für Kinder.

Da mein Lager in obigen Artikeln noch sehr reichhaltig versehen, so verkaufe ich dieselben, um damit zu räumen, zu **unvergleichlich wohlfeilen Preisen.**

S. Buchold's Witwe,

Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof 1. Etage.

Brief-Couverts

in allen Größen und Papierstärken, gelbe amerikanische Couverts das Mille von 1 Thlr. an, das Hundert $3\frac{1}{2}$ Ngr., gummirte Leinwand-Couverts für Geldsendungen das Mille von 8 Thlr. an, Wechsel, Rechnungen, Quittungen, Briefpapier mit jedem beliebigen Firmastempel & Ries von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an, 60 Bogen bunt fortirt mit Namen 10 Ngr. empfiehlt

F. Otto Reichert, 42 Neumarkt 42, in der Marie 42.

Waschtoiletten in cararischem, schlesischem, St. Annen-, thüringer und magdeburger Marmor,

so wie mein vollständig assortirtes Lager in Nußbaum und Mahagoni. Die größte Auswahl von Spiegeln und Polsterwaaren empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen und in solider Waare

F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 42.

Steinkohlen-Theer.

Auf der unterzeichneten Gasanstalt lagern 3000 Centner Theer; außer diesen kommen in diesem Jahre noch ca. 5500 Centner zum Versandt.
Preis-Offerten auf das ganze Quantum oder einen Theil desselben nimmt entgegen die
Gas-Anstalt Leipzig.

Im Mittelpuncte von Plagwitz

1 Bauplatz 5000 □ Ellen Ecke des Zschocherschen Weges und der Leipziger Allee,
1 = 9157 = Ecke der Leipziger und Canal-Allee,
1 = 4000 = Canal-Allee vis à vis Düngefeld
sollen unter günstigen Bedingungen billig verkauft werden
durch **Richard Seine**, Leipzig, Thomaskirchhof 18,
oder **Adv. W. Degen**, Leipzig, Markt 6.

Grundstücks-Verkauf.

Ein in nächster Nähe von Leipzig massiv neugebautes herrschaftliches Hausgrundstück nebst großem, mit Parkanlagen versehenem Garten, worin die schönsten tragbaren Obstbäume sich befinden, soll zum sofortigen Verkauf billig abgegeben werden.
Reflectanten wollen ihre Adressen unter G. Z. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein Hausgrundstück

mit $\frac{1}{2}$ Acker Feld in der Nähe von Leipzig in prächtiger Lage habe ich Auftrag zu verkaufen; es enth. 6 städtisch eingerichtete Wohnungen. Preis 3200 Thlr., Anzahlung 800 Thlr. Alles Nähere durch das Agentur- und Localcomptoir von
E. Grass, Reichsstraße Nr. 48.

Hausverkauf.

Ein auf dem Thonberg belegenes, gut rentirendes Haus ist bei einer Anzahlung von 1000 \mathfrak{M} für den Preis von 5300 \mathfrak{M} zu verkaufen beauftragt
Adv. Rud. Schmidt, Universitätsstraße Nr. 4.

Zu verkaufen ist ein Haus mit 1100 \mathfrak{M} Miethsertrag für 17000 \mathfrak{M} bei 2-3000 \mathfrak{M} Anzahlung. Selbstkäufern Näheres auf Adressen unter K. 3. niederzulegen in der Exped. d. Blattes.

AVIS

für Pianofortefabrikanten und Pianofortearbeiter.

Es bietet sich Gelegenheit, die mit 8 Hobelbänken und allem sonstigen diesfalligen Handwerkszeug vollständig ausgestattete Werkstatt eines Pianofortefabrikanten mit div. Vorräthen an Pfosten, Bretern, Resonanzbälzern, Fourniren etc. etc., ferner mit mehreren Pianinorasten, einem noch unvollendeten Pianino etc. unter Eintritt in den bezüglich des Locals bestehenden Miethvertrag käuflich zu übernehmen.

Für Pianofortearbeiter, die sich zu etabliren beabsichtigen, dürfte dies eine besonders günstige Gelegenheit dazu sein.

Nach Befinden könnte auch nur ein Theil der Gegenstände gekauft werden.

Ein Verzeichniß der letzteren ist bei Unterzeichnetem, der auch jede weitere Auskunft ertheilt, einzusehen.
Adv. Pohlentz, Brühl 73.

Ein ausgezeichnetes tafelförmiges Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Ein wenig gebrauchter 7octav. Mahagoni-Stutzflügel ist billig zu verkaufen Reichsstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Zu verkaufen steht ein Mahagoni-Pianoforte und ein $6\frac{1}{2}$ oct. Flügel à 55 \mathfrak{M} Alexanderstraße Nr. 1.

Zu verkaufen ist billig ein Clavier für Anfänger Alexanderstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 4 schön und dauerhaft gearbeitete Sophas große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen stehen 1 Kissen-Sopha, 2 Großvaterstühle, einer gepolstert und einer mit Rohr, Preußergäßchen 1, 2 Treppen.

Waschtisch, Sophatisch, Nähtisch, sehr gut und höchst geschmackvoll gearbeitet, steht billig zu verkaufen große Fleischergasse Nr. 25 beim Hausmann.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren eigener Fabrik

Verkaufsstellen | "Gewandhaus", Eingang Kupfergäßchen u. 36 Reichsstraße 36.
Niederlage — Pöhrs Platz Nr. 7 — **Robert Barth**.

— 1 Salon-Meublement — Nusbaum —
— 1 Speisefalon-Meublement — weiß mit Gold —
— 1 Messing-Papageibauer — 1 Pianino v. Polifanderholz — 1 großer, gesund im Holz erhaltener, alter roc. Nusbaumschrank (echtes Meisterstück), 1 gr. Schreibtisch und Einiges dergl. m. ist antiquarisch veräußert. Reichsstraße 36. **R. Barth**.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene braunseidene Mahagoni-Garnitur, best. in 1 Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühle Thomaskirchhof 5.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz 1 Sopha, zwei Commoden und ein gebrauchtes Kinderbett mit Matratze bei
E. Fischer, Neutirchhof Nr. 14.

Ein 2thür. braunpol. Küchenschrank mit Aufschrank, 2 Bettstellen mit Federmatrizen, 1 schönes Bureau, Secretair u. Chiffonnière u. verschiedene andere Meubles billig zu verkaufen **Brühl II im Gewölbe**.

Federbetten, Schreibsecretaire, Sopha's, Waschtische, Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Tische und Stühle sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Federbetten gute rothe und geringere billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Federbetten sind 2 Gebett zu verkaufen Burgstraße Nr. 11, Hof rechts 3 Treppen rechts.

Ein Vogelbauer, 2 Ellen hoch, $1\frac{1}{2}$ Elle lang, $1\frac{1}{4}$ Elle breit, ist mit der darin befindlichen Canarienhede für 6 \mathfrak{M} Veränderung halber zu verkaufen. Näheres Connewitz, Hermannstr. Herrn Schuhmacherstr. **Hempel's Haus** 1 Treppe.

Habt Acht.

Angelommen sind die beliebten galizischen Sprosser, worunter alte Nachtschläger, 5-6jährig, blaue dalmatische einsame Spaze, Steinrödel und weiße türkische Nachtauben im halben Mond, Halle'sche Straße.

Josef Zuckerkandel, Vogelhändler aus Lemberg.

600 Sorten Georginen

der allerneuesten deutschen, engl., franz. und belg. Prachtblumen, worunter die neuesten Liliputten, à Dgd. 1, 2, 3, 4 und 5 \mathfrak{M} . Div. echt schottische Malven in 24 Sorten, Verbennen etc. empfiehlt die **Schulze'sche Gärtnerei** in Stötteritz.

Ambalema - Cigarren

in gut gelagerter schöner Waare à 3, 4 und 5 \mathfrak{M} empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Wegen Aufgabe eines Geschäfts sind eine Parthie Cigarren noch billig zu verkaufen und werden dieselben auch in Pöstchen von 100 Stück billig abgegeben, ebenso 2 Oxhoft echten Nordhäuser, so wie verschiedene andre gute Branntweine in Gebinden und in Flaschen, ferner 1 Ladentafel, 1 Pult, eine Tafelwaage, 1 Schnupftabakwaage, Gewichte etc.

Offerten unter C. P. erbittet man durch die Expedition dieses Blattes.

Nachstehende Schnupftabaksorten,

Sauern Virgin à 7 \mathfrak{M} pr. \mathfrak{L} ,

Sauern Rappé à 5 \mathfrak{M} pr. \mathfrak{L} ,

Rappé mit Wohlgeruch à 5 \mathfrak{M} pr. \mathfrak{L} ,

kämmtlich aus gelagerten Carotten rapirt, kann ich als vorzüglich gut allen Schnupfern bestens empfehlen.

H. Meltzer, Ulrichsgasse 29.

Gebrannten Kaffee

und ungebrannten vom Geringeren bis Allerfeinsten empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Von geröstetem Dampf-Kaffee

empfehle besonders die Sorten zu 14 u. 15 \mathfrak{M} das Pfd. als etwas Ausgezeichnetes **Jul. Thielmann**, Petersstraße Nr. 40.

Feines Dampfmehl im Pfund und Meßen empfiehlt
F. B. Pappusch.

Die erste Sendung
neuer Matjes-Säringe
empfang und empfiehlt **M. D. Schwennleke Wwe.**

Stellianer Wein à Fl. 12¹/₂ Mgr.,
direct über Livorno bezogen, von vorzüglichem, pikant süßem
Lofaner-Geschmack empfiehlt
Hermann Thleme, Nicolaisstraße Nr. 47.



Pale Ale

heute vom Faß empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause,
Königl. Hoflieferant.

Braun- und Weißbier,
flaschenreif empfiehlt **C. Bödemann, Schützenstraße 18.**

Neue Matjes-Häringe
zart, fett u. fein sind eingetroffen u. empfiehlt billigt
Louis Aplitzsch, Grimma'scher Steinweg.

Neue Bräulinge 2 Mgr. pr. Pfd.
empfehlen **H. Meltzer.**

Guten Aepfelwein
empfehlen **H. Meltzer.**

Neue saure Gurken,
Neue Morcheln,
Limburger Käse Stück 2¹/₂ Mgr., 15 Stück 1 Mgr.,
kleine Mecklenburger Schinken,
Gotthard und Braunschweiger Cervelatwurst,
schön geräucherte Rindszungen empfiehlt billigt

F. T. Böhr Nachf., Schuhmacherg. 10.

Guten weißen Nudelbruch
à 2¹/₂ Mgr. pr. 60 empfiehlt **H. Meltzer.**

Meines Roggenbrod

aus der Bäckerei des Herrn **C. Freiburger** in Großschöcher,
gut und kräftig, empfiehlt billigt

Barfußgäßchen, Kaufhalle Carl Terl.

2 Baupläge in Plagwitz werden sofort zu kaufen gesucht.
Näheres kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage.

Ein rentables, aber der Mode nicht unterworfen-
nes Geschäft wird von einem jüngern Kaufmann
zu übernehmen gesucht. — Die Expedition dieses
Blattes nimmt frankirte Offerten unter Adresse:
Z. A. No. 7. entgegen.

Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren u.
kaufe ich stets und zahle bestmögliche Preise.
Fr. Enke, Brühl 11 im Gewölbe.

Gebrauchte Packleinwand kaufen
Bühnen Nr. 21.

Packkisten in Partien suche ich zu kaufen und erbitte mir ge-
fällige Adressen Brühl 11 im Gewölbe. **Fr. Enke, Meubleur.**

Packkisten werden zu kaufen gesucht. Adressen sind beim
Hausmann in der Universitätsstraße Nr. 1 abzugeben.

3000 Thlr. zu 4¹/₂ %
gegen Cession einer Hypothek zur ersten Stelle auf ein hiesiges
Hausgrundstück werden gesucht. Offerten unter E. H. 28. durch
die Expedition dieses Blattes.

Ausguleihen sind 500 resp. 600 M sofort gegen sichere Land-
hypothek durch **Adv. Sig, kleine Fleischergasse Nr. 4.**

Heiraths-Gesuch.

Ein junger gebildeter Mann mit etwas Vermögen sucht auf
diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine Lebensgefährtin mit
etwas disponiblen Vermögen. Reflectirende Damen, die auf dieses
reelle Gesuch eingehen wollen, werden ersucht, ihre Adresse unter
der Chiffre B. 100. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu
lassen. Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Für ein seit Jahren bestehendes hiesiges Fabrikgeschäft wird ein
tüchtiger thätiger Associé mit einem Einlage-Capital von 4 bis
600 M gesucht. Adressen erbittet man unter Chiffre R. S. H. 1.
poste restante Leipzig.

Ein gewandter thätiger Reisender, welcher möglichst schon für
eine Luxuspapierfabrik gereist, wird sofort zu engagiren gesucht.
Adressen erbittet man unter Chiffre O. P. poste restante
Leipzig.

Ein rechtschaffener junger Mann, dem gute Empfehlungen zur
Seite stehen und vermögend ist eine Caution von 10 M zu stellen,
findet sofort dauernde Arbeit. — Nur Solche, welche sich eine
dauernde Existenz gründen wollen, haben sich zu melden in Plag-
witz, Stickerfabrik von D. Dietel, früher Teppichfabrik.

! Ein Mechaniker!

welcher gute Nähmaschinen macht, kann dauernde Beschäftigung er-
halten. Adr. erbittet man durch die Exped. d. Bl. unter V. W. 10.

Ein **Gürtlergeselle** findet dauernde Beschäftigung bei
A. G. Lehmann, Gürtlermeister, Sternwartenstr. 45.

Einen accuraten Tischler oder Pianofortearbeiter sucht
Georg Müller, Alexanderstraße Nr. 1.

Ein Schuhmachergeselle, der in Herrenarbeit, so wie auch im Aus-
bessern erfahren ist, findet Arbeit bei **H. Wosdorf, Geberstr. 18.**

Cigarrenarbeiter.

10—15 tüchtige Cigarrenarbeiter werden nach außerhalb für
dauernde Beschäftigung gesucht durch
Carl Weise, Eckhaus der Schützen- und Querstraße.

Ein Gartenarbeiter wird auf 1 bis 2 Tage gesucht
Petersstraße Nr. 29 parterre.

Gesucht wird ein **Droschkentischer.** Näheres
Reichstraße Wartezimmer Nr. 51.

Ein tüchtiger Kellner

wird auf einen, beziehentlich zwei Tage gesucht. Persönliche An-
meldungen heute Mittag zwischen 12—1 Uhr auf dem Comptoir
von Otto Kutschbach, Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

Gesucht wird zum 1. Juni ein **Kellner**
Dosenstraße Nr. 14.

Gesucht wird den 1. Juni ein reinlicher Bursche am liebsten
vom Lande **Kirchstraße Nr. 4.** **S. Thambann.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche von 15
bis 18 Jahren ins Jahrlohn **Petersstraße 39 in der Conditorei.**

Gesucht wird ein **Kellnerbursche**
kleine Fleischergasse Nr. 27.

Ein tüchtiger **Kellnerbursche** wird zum 1. Juni gesucht in der
Restauration **Petersstraße Nr. 29.**

Ein **Lausbursche** wird zum 1. Juni gesucht **Burgstraße Nr. 11,**
2 Treppen.

Einige junge Mädchen können das Schneidern schnell und gründ-
lich erlernen **Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 26.**

Gesucht werden mehrere **geübte Weisnäherinnen**
Alexanderstraße Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Es werden fortwährend weibliche Arbeiter zum **Habernfortiren**
und **Luchauschneiden** gesucht.

F. W. Bollborth, große Windmühlenstraße.

Gesucht wird eine tüchtige **Kellnerin** im bayrischen Keller
Peterstraße Nr. 18, 3 Könige.

Gesucht

wird zum 1. oder 15. Juni ein Mädchen in gesetzten Jahren,
das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und häusliche
Arbeiten mit übernimmt; nur Befähigte mögen sich mit Buch
melden **Petersstraße 3 Rosen im Meublemagazin** oder in der
Sommerwohnung **Stötteritz untern Theils, Schmiedegasse Nr. 92.**
Auch ist daselbst eine hübsche Sommerwohnung zu vermieten.

Auf ein Rittergut in der Nähe von **Altenburg** wird zum 15. Juni
eine Köchin gesucht, die gute Hausmannskost zu kochen versteht,
nicht zu jung, reinlich und ordentlich ist und Hausarbeit mit über-
nimmt und in dieser Weise schon bei anständiger Herrschaft gedient
hat. Mit Buch zu melden den 1. Juni Nachmittag von 3—4 Uhr
Schützenstraße Nr. 13, 1. Etage.

Für **so gleich** wird eine Köchin verlangt **Lehmanns Garten,**
4. Haus 1 Treppe rechts.

Ein reinliches, kräftiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für
Alles nach auswärts gesucht. Antritt kann sofort erfolgen.

Zu erfragen **Erdmannstraße Nr. 13, Hof 2 Treppen.**

Ein ehrliches kräftiges Mädchen bei **Kinder** und häusliche Arbeit
findet Dienst **Frankfurter Straße Nr. 64 parterre.**

Gesucht wird eine gebildete Dame, die einen anständigen
Haushalt allein leiten kann, die Küche gründlich versteht und die
Erziehung der Kinder beaufsichtigt. — Persönliche Vorstellung
bayerische Straße Nr. 22, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird 1. Juni ein starkes Mädchen für Küche und Hausarbeit. Näheres Poststraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeit Weststraße Nr. 67, 2. Etage links.

Gesucht wird zum 15. Juli eine anständige geübte Köchin, die einen Theil der Hausarbeit zu besorgen hat. Mit Buch zu melden Promenadenstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, welches kochen kann u. ein Küchenmädchen 40 fl Gehalt Weststraße 66 bei F. Möbius.

Gesucht wird zum 15. Juni ein erfahrenes solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden Markt, Kaufhalle. M. Wädler.

Gesucht wird zum 1. Juni d. J. ein Kindermädchen Blumenstraße Nr. 3 B, 3 Treppen.

Gesucht wird zum Ersten ein ordentliches Dienstmädchen Quersstraße Nr. 15—16.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit im Alter von 16—18 Jahren, welches sofort oder zum 1. Juni antreten kann. Zu erfr. Gerberstr. 50 im Hofe 1 Tr. bei Mad. Schubert.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Hainstraße 24, Treppe C. 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen nicht über 15 Jahre von auswärtig zu leichter Arbeit Nicolaistraße Nr. 6, 3 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt krankheitshalber ein fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 39 in der Conditorei.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Dienstmädchen Weststraße Nr. 49, 2. Etage rechts.

Gesucht wird ein Mädchen, welches in der Küche erfahren ist, zum Ersten bei gutem Lohn Bosenstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit zum 1. oder 15. Juni Schützenstraße Nr. 7, Hof links 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen, welches schon in Restaurationen diente, Grimm. Straße 10, Restauration.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Hausmann in der Georgenhalle.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen zur Aufwartung für die Frühstunden Neudniger Straße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Eine Person (40er) kann für etwas Aufwartung eine Kammer bekommen. Dresd. Thor, neben Conditorei, H. Haus 2 Tr. Vorm.

Ein junger Commis

sucht unter bescheidenen Ansprüchen irgend welche passende Beschäftigung. Derselbe hat eine schöne Handschrift und ist mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut. Gef. Offerten unter A—Z. H. 40. durch die Expedition d. Bl.

Gesuch. Ein kräftiger Mann in den dreißiger Jahren, verheirathet, jedoch ohne Kinder, welcher seit 6 Jahren die Stelle als Hausmann bekleidet und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht, womöglich bis zum 1. Juli a. e. eine anderweitige derartige Stellung, indem ihn Verhältnisse bestimmen, seinen jetzigen Posten aufzugeben. Hierauf Reflectirende werden ersucht ihre Adr. beim Herrn **C. Z. Buchheim**, Hall. Str. Nr. 3. gef. abzugeben.

Gesucht wird von einem jungen Menschen eine Stelle als Markthelfer, Bursche u., da selbiger in mehreren Branchen gearbeitet hat und gute Atteste beibringen und empfohlen werden kann. Adr. bittet man Petersstraße Nr. 13, Hausstür rechts niederzulegen.

Ein junger gewandter Bursche sucht für seine freie Zeit Beschäftigung im Schreiben oder anderer Arbeit. Adressen abzugeben Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Geehrte Herrschaften, welche ihre Wäsche gut und billig wollen waschen lassen, ein Hemd à Stück 8 fl . — Adressen bei Herrn Seilermeister **Gleitsmann**, Barfußgäßchen.

Zwei perfecte Schneiderinnen suchen noch Beschäftigung außer dem Hause. Bestellungen werden angenommen Sophienstraße Nr. 12 parterre.

Ein im Nähen geübtes, im Schneidern nicht unerfahrenes Mädchen sucht noch Beschäftigung in einem Geschäft oder in Familien. Weststraße Nr. 20, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen, welches schneidern, plätten und ausbessern gelernt hat u. sonst in allen weibl. Arbeiten nicht unerfahren ist, wünscht noch einige Tage Beschäftigung. Werthe Adressen bittet man gef. niederzulegen Burgstraße 20, 2 Treppen bei Madame **Rais**.

Eine Frau, welche im Ausbessern geübt ist, sucht noch einige Tage Beschäftigung in Familien. Nicolaistraße 15, 3 Tr. rechts.

Ein braves ehrliches Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. Juni eine Stelle. Dresdner Straße 30, 2 Treppen links.

Ein junges gebildetes Mädchen aus guter Familie aus Thüringen, im Schneidern, Sticken, Nähen, auch mit der feinen Wäsche vollkommen vertraut, sucht eine passende Stelle. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter F. S. in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Ein junges Mädchen, aus anständiger Familie von auswärts, sucht zur Stütze der Hausfrau und Erziehung der Kinder Stellung. Adressen unter P. S. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gut empfohlenes Mädchen, bis dato als Amme in Diensten, sucht sogleich oder 15. Juni einen Dienst als Kinderwähme. Nähere Auskunft Reichstraße Nr. 14, 3. Etage.

Zwei anständige Mädchen suchen sofort oder 15. einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen Neumarkt 36, 3 Tr. r.

Ein junges Mädchen vom Lande, das schon in der Stadt gedient, sucht einen nicht zu schweren Dienst. Zu erfragen Weststraße Nr. 52, 1 Treppe rechts.

Ein Ordnung liebendes Mädchen sucht in Küche und häuslicher Arbeit womöglich zum Ersten einen Dienst. Näheres Gerberstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen sucht bis den 1. oder 15. Juni eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zeiger Straße Nr. 44 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, in Küche und Hausarbeit bewandert, sucht zum 1. oder 15. Juni Dienst. Näheres Petersstraße Nr. 46, 2. Etage.

Ein kräftiges Mädchen, welches sich gern jeder Arbeit unterzieht, sucht Verhältnisse halber bei einer anständigen Herrschaft baldiges Unterkommen. Näheres großer Blumenberg Treppe A, 1. Etage links bei der Herrschaft.

Eine geschickte Jungemagd und ein Mädchen für Küche suchen Stelle Mittelstraße Nr. 9, 2 Treppen links Näheres.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Aufwartung. — Näheres Hospitalstraße Nr. 14, 2. Etage rechts.

Es wird eine Niederlage oder Schuppen zu ermiethen gesucht zum Betriebe eines Kohlengeschäfts; Einsender wäre jedoch auch geneigt ein solches gleich käuflich zu übernehmen.

Anerbieten mit Angabe des Preises beliebe man in der Expedition dieses Blattes mit dem Zeichen F. No. 10 niederzulegen.

Ein Logis von 120—200 fl wird von einer Beamtenfamilie von 3 Personen Johannis oder Michaelis ab zu miethen gesucht und bittet man Adressen an den Oberkellner im Gasthaus zum blauen Roß, Königsplatz, abzugeben.

Ein Gerichtsbeamter sucht pr. Johannis oder etwas später ein freundliches Familienlogis für 60—80 fl , am liebsten in der Vorstadt. — Adressen nimmt Herr Samenhändler **Doff**, Petersstraße Nr. 33, an.

Logis - Gesuch.

Ein selbstständiger und verheiratheter junger Kaufmann ohne Kinder sucht pr. 1. Juli a. e. ein hübsches reinliches Logis von Stube, 1 oder 2 Kammern, Küche u. in einem anständigen Hause. Versiegelte Offerten gef. im Gewölbe des Herrn Handschuhfabrikanten **Müller**, Brühl Nr. 24 niederzulegen.

Gesucht wird von einer ältern anständigen Witwe, zum ersten Juli zu beziehen, eine helle unmeublirte Stube bei freundlichen Leuten oder Witwe. Adressen bittet man Hainstraße Nr. 19 im Posamentiergewölbe abzugeben.

Ein meublirtes Stübchen mit Bett, wo möglich in der Nähe des Ransstädter Steinwegs, wird von einer Frau gesucht. Adr. Ransstädter Steinweg 11, im Hofe 2 Tr. rechts bei Mad. **Schulze**.

Ein solides Mädchen sucht eine meublirte Stube im Preise von 24 fl . Adressen Petersstraße, Stadt Wien, im zweiten Hofe eine Treppe links abzugeben.

Vermiethung in der Centralhalle.

14 Gewölbe nebst Niederlagen sind im Ganzen oder getheilt von jetzt oder später zu vermieten.

Ferner sind von Michaeli an 5 Gewölbe, die Ecke von der Centralstraße bis zum Haupteingang nach der Promenade, welche zu jedem großen Mode- oder Schnittwaaren-Geschäft passend sind, zu vermieten. Zu erfragen beim Besitzer.

Ein Gewölbe

in der innern Stadt an lebhafter Straße, seit Jahren zum Buchhandel benutzt gewesen, eben so passend aber auch für jede andere Branche, auch **Fleisch**-Verkauf, ist für 250 fl pr. Anno ab Michaelis zu vermieten beauftragt das Agentur- u. Localcomptoir von **C. Graff**, Reichstraße Nr. 48.

Vermietung eines Verkaufsgewölbes.

Ein Verkaufsgewölbe, zu jedem kaufmännischen Geschäft geeignet, ist sofort anderweit zu vermieten. Das Gewölbe liegt am Markte, in der schönsten Lage der Stadt. Außerdem sind noch geräumige Niederlagen zu verpachten.

Leisnig, den 29. Mai 1864.

verw. Ernestine Preuße.

Ein Gewölbe mit Niederlagen, Kellern und daranstoßender nobler Wohnung 420 fl in Hauptlage der Vorstadt, worin seit Jahren Material- und Destillationsgeschäft schwunghaft betrieben worden ist, soll mit Inventar, Waaren und auf Wunsch mit Firma anderweit überlassen werden. Näheres durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Vermietung.

Von Michaelis an ein Gewölbe mit Vorbau und Gaseinrichtung, dazu 2 helle Niederlagen und ein Logis in erster Etage gehörig. — Nähere Auskunft darüber wird kleine Fleischergasse 22 im Gewölbe erteilt.

Große Fleischergasse Nr. 6 soll die 1. Etage als Geschäftslocalität oder Wohnung von Michaelis ab vermietet werden.

Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 18.

Für die Herren Buchhändler

passend habe ich p. Michaeli zu vermieten in Auftrag ein Parterre-Local, 4 Zimmer und Zubehör und Garten, Preis 160 Thlr., zwischen Königs- und Dresdner Straße gelegen.

Agentur- u. Local-Comptoir von C. Graff, Reichsstr. 48.

Ein hohes Parterre mit Garten 450 fl ist als Wohnung oder Geschäftslocal und eine 1. Etage mit Balcon und Garten 600 fl , beide nahe den Bahnhöfen, sind Michaelis ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten

und sofort oder zu Johannis beziehbar ist eine sehr elegante erste Etage, bestehend aus großem Salon, Balconzimmer, vier andern heizbaren Piecen und sonstigem Zubehör. Salon und zwei Zimmer sind mit Parquet und Berliner Ofen versehen. Auf Wunsch Stallung für zwei Pferde.

Näheres Leibnizstraße Nr. 9 parterre.

Verhältnisse halber ist noch zu Johannis ein freundliches Logis in 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben u. nebst Garten, zu vermieten Wahlmannstraße Nr. 3. Preis 100 fl .

Eine 1. Etage von 5 Stuben u. Zubehör 280 fl , eine 3. Etage von 5 Stuben u. Zubehör mit Garten 200 fl , ein hohes Parterre von 4 Stuben und Zubehör 200 fl , eine 1. Etage desgl. 130 fl sind von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Zu vermieten ist von Johanni ab eine 1. Etage 180 Thlr., eine 2. Etage 200 Thlr., eine 1. Etage 320 Thlr., eine 1. Et. mit Balcon 420 Thlr., eine 1. Etage mit Garten 650 Thlr., sämtl. dicht am Rosenthal, durch das Local-Comptoir Hainstr. 21, part.

Eine elegante 1. Etage von 1 Salon, 9 Zimmer und Zubehör mit Garten 650 fl , eine 2. desgl. von 4 Stuben und Zubehör 200 fl , eine 3. von 6 Stuben und Zubehör 320 fl , eine desgl. 260 fl , eine von 4 Stuben 180 fl , eine desgl. 140 fl , ein hohes Parterre von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 260 fl , eins desgl. 300 fl sind nahe beim Rosenthal von Michaelis, theils von Johannis zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Die zweite Etage,

bestehend aus 4 Stuben mit Zubehör nebst Gartenabtheilung, ist billig zu vermieten Waldstraße Nr. 36.

Zu vermieten ist sofort oder Johannis eine 2. Etage von 3 Stuben und Zubehör in gesunder Lage der westlichen Vorstadt und schöner freier Aussicht, auf Verlangen mit Gärtchen, für 150 fl . Näheres beim Hausmann Frankfurter Straße Nr. 41.

Eine 3. Etage,

3 Stuben, Zubehör und Garten, ist von Johannis oder Michaelis ab zu vermieten

Elsterstraße Nr. 15, 1 Treppe rechts.

Ein Familienlogis von 3 Stuben und Zubehör ist zu vermieten Weststraße Nr. 21.

Zu Johannis oder Michaelis sind schön und vollständig eingerichtete Familienwohnungen mit Gärten zu vermieten Waldstraße Nr. 47, erstes Haus an der Frankfurter Straße.

Ein schönes Dachlogis ist noch von Johannis ab zu vermieten Waldstraße Nr. 47.

Zu vermieten ist zu Michaelis in freundlicher und gesunder Lage, ganz nahe den Bahnhöfen, ein sehr geräumiges Familienlogis, in erhöhtem Parterre bestehend, Georgenstraße 19 parterre.

Zu vermieten ist ein anständiges freundliches Logis von 4 Stuben nebst Zubehör in 3. Etage Elsterstr. 43. Preis 150 fl . Kann auch getheilt werden. Näheres parterre rechts.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist ein kleines Familienlogis. Schützenstraße 9 Hof parterre links zu erfragen.

Garçon-Logis.

Ein freundliches gut meublirtes Zimmer ist sofort oder 1. Juni an einen anständigen Herrn zu vermieten Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

Garçonlogis. 2 unmeublirte fr. Zimmer schöner Aussicht und Morgensonne sind in ruhig anständiger Wohnung zu vermieten Reichels Garten, Dorotheenplatz Nr. 8, 2 Treppen links.

Zu beachten!

Von einer 2. Etage, welche die Vortheile der Stadtwohnung mit den Annehmlichkeiten der innern Vorstadt verbindet, sind 2 bis 3 unmeublirte Zimmer an pünctliche ruhige Miether sofort oder später abzulassen. Vorzüglich würde sich die Lage zu einer juristischen Expedition oder geräuschlosen Buchhandlung eignen.

Näheres Inselstraße Nr. 20 parterre links.

Eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet mit freundlicher Aussicht ist sofort an einen Herrn zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 23, 3. Etage rechts.

Thomasgäßchen Nr. 2, dritte Etage

ist ein fein meublirtes Zimmer zu vermieten.

Eine unmeublirte Stube mit 2 Alkoven ist zu Johannis zu vermieten Grimma'sche Straße, Fürstenhaus 3. Etage bei F. Walter von früh 10 Uhr an.

Eine gut meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Moritzstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Eine Stube mit Alkoven an zwei Herren zu vermieten

Hotel de Saxe 3 Treppen.

Eine einfach meublirte Stube mit separatem Eingang ist billig zu vermieten u. z. Ersten zu beziehen gr. Windmühlenstr. 31, 4. Et.

Eine große, helle, freundlich meublirte Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel ist jetzt oder 1. Juni zu vermieten. Kurze Straße Nr. 6, 2 Treppen.

* Königsstrasse No. 2 im neuerbauten Hause 4. Et. vorn heraus (nicht Dach) ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn zu vermieten.

Eine meublirte Stube mit separatem Eingang ist zum 1. Juni zu vermieten Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen.

Halle'sche Straße 6, 3 Treppen ist eine freundliche gut meubl. Stube sofort zu vermieten.

Eine freundliche ausmeublirte Stube ist zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 11 a, 4 Treppen rechts.

Ein meublirtes Garçonlogis mit separatem Eingang ist sofort oder später an einen anständigen Herrn zu vermieten Schützenstraße Nr. 20 parterre links.

Eine freundliche meublirte Stube mit Schlafcabinet an einen oder 2 Herren zu vermieten. Nicolaisstraße 46 im Porzellengeschäft.

Zu vermieten ist eine freundlich gelegene gut meublirte Stube und helle Schlafkammer mit Haus- und Saalschlüssel an einen anständigen Herrn blaue Mütze Nr. 14 parterre.

Zu vermieten ist eine schöne meublirte Stube an 1 oder 2 Herren gr. Windmühlenstraße Nr. 15, Hof links 2. Etage.

Zu vermieten sind an 2 junge Herren 2 freundliche Stübchen Neu-Neudnitz, Mühlweg Nr. 29 d, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist eine Stube mit Schlafcabinet Brühl, Leinwandhalle 3. Etage rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Reichsstraße Nr. 3, Hof rechts 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort sehr billig von einer anständigen Familie eine ruhig gelegene zweifenstrige meublirte Stube nebst Cabinet Brühl Nr. 65, Schwabes Hof, Treppe E, 2. Etage.

Zu vermieten ist ein schönes Zimmer Tauchaer Straße Nr. 8 parterre.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 151.]

30. Mai 1864.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit Bett an ledige Herren, pr. Monat 2 $\frac{1}{2}$ Mark 17, 4. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist Wohn- und Schlafstube neu meublirt (messfrei). Gainsstraße Nr. 24 im Meublaggeschäft zu erfragen.

Zu vermieten ist noch Verhältnisse halber ein fein meublirtes Zimmer, so wie eins mit Schlafzimmer, unmeublirt, an anständige Herren oder Damen Bosenstraße Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundlich meubl. Stube kleine Gasse Nr. 5 und Ecke der Alexanderstraße 2. Etage.

Zu vermieten ist zum 1. Juni ein schön freundl. Zimmer an 1 oder 2 Herren, auf Wunsch mit Kost u. Wäsche, auch passend für 2 Pensionaire, Grimm. Steinweg 9, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundlich gut meublirte Stube an einen Herrn Reichstraße 21, 3. Et. v. heraus.

Zu vermieten ein angenehmes Zimmer und Schlafgemach mit freier Aussicht u. bes. Eingang Schützenstr. 16, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist ein Stübchen Petersstraße Nr. 22, dritte Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Petersstraße Nr. 35, im Hofe links 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Stube, Küche und Kammer mit separatem Eingang als Untermiethe an ruhige kinderlose Leute beim Tapezierer W. Thasler, Weststraße Nr. 69, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine äußerst freundliche Stube nebst Hauschlüssel Wiesenstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Zu vermieten sind sofort 2 freundl. Kammern, es kann auch dagegen leichte Aufsicht übernommen werden, Weststr. 50, 2 Tr. r.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle an einen Herrn Neukirchhof Nr. 14, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Freundliche Schlafstellen, desgl. Bodenkammer, sind offen Kupfergäßchen 4, Hof zweite Treppe, 2 Treppen, Thüre links.

Eine Stube vorn heraus als Schlafstelle sofort zu vermieten Hofplatz Nr. 24 parterre, links erste Thür.

In einer freundlichen Stube vorn heraus ist eine Schlafstelle offen Nicolaisstraße Nr. 54, 4 Treppen links.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Johannisgasse Nr. 28, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen Herrn Brühl Nr. 36, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren kleine Windmühlenstraße Nr. 11 im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen sind Schlafstellen für Herren Gerberstraße Nr. 55 im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Burgstraße Nr. 20. F. Greif.

Offen ist eine freundliche Stube an 2 solide Herren oder zwei solide Mädchen Weststraße Nr. 32A im Hofe parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren in einer freundl. Stube separat und Hauschlüssel, Kupfergäßchen 3, 1. Etage vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für einen Herrn Lehmanns Garten 4. Haus 4 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 7, im Hofe Seitengebäude 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle bei G. Werner, Hospitalstraße Nr. 43.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn Königstraße Nr. 4 im Hofe 1 Treppe links.

Offen sind sehr freundliche Schlafstellen sofort für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15. Zu erfragen beim Hausmann.

Junge anständige Leute können Wohnung und Kost finden Wintergartenstraße Nr. 5, 4. Etage.

C. Schlrmer. Heute 7 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag erstes Concert.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Das Musikcor von M. Wenck.

In Bezug auf Obiges erlaube ich mir dem geehrten Publicum mich mit guten Speisen, so wie warmen und kalten Getränken, ff. Lagerbier, einer reellen und prompten Bedienung bestens zu empfehlen. G. Schwager.

Heute Montag
Wiener Saal. **F a n z m u s i k.**
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Drei Lilien in Mendnis.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und andere Speisen, wozu ergebenst einladet
W. Mohn.

Anzeige.

Beim Beginn der wärmeren Jahreszeit erlaubt sich der ergebenst Unterzeichnete zum Besuch seines Gartens höflichst einzuladen, welcher, wie im vorigen Sommer, den geehrten Gästen selbst bei minder günstigem Wetter durch Lauben, Estrade, Pavillon und Salon angenehmen und zugfreien Aufenthalt bietet. Durch neue Anpflanzungen und günstiges Gedeihen der vorjährigen ist der Schmuck von Blumen und Blattpflanzen erhöht worden.

An Concert-Abenden wird wiederum wie voriges Jahr die mit dem allgemeinsten Beifalle aufgenommene festliche Beleuchtung durch 5000 Gasflammen mit farbigen Lichtreflexen stattfinden.

Musikaufführungen

werden dieses Jahr in folgender Weise abgehalten:

- 1) „Abonnement-Concerte“ Sonntags und Dienstags von der 25 Personen starken Capelle unter Leitung des Herrn Director Büchner. Eintrittsgeld für die Person 3 Ngr. Abonnement-Billets — 15 Stück zu 1 Thlr. — werden im Büffet des Schützenhauses, große Halle rechts, ausgegeben.
- 2) „Extra-Concerte“ jeden Freitag, worüber die jeweiligen Bekanntmachungen das Nähere mittheilen werden. Eintrittsgeld für die Person 3 Ngr. ohne Abonnement.

Der Mittagstisch à la Carte — im Abonnement von 30 Markten 6 $\frac{1}{2}$ Thlr. pro Monat — findet während des Sommers ebenfalls im Garten und zwar in den offenen Glas-Salons statt. — Diners à part von 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. an das Couvert werden nicht nur daselbst, sondern auch nach Belieben in den andern Gartenlocalitäten jederzeit sofort servirt.

Durch gute Bewirthung sich auch ferner die Gunst des geehrten Publicums zu erhalten, wird stets eifrig bemüht sein

Carl Hoffmann, Schützenhaus.

Heute Montag in Stötteris frischer Kuchen, Spargel
mit Cotelettes und andere warme Speisen, vortreffliches Bier, feinsten Maitraut &c.
Schulze.

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

GOSENTHAL.

Heute Montag starkbesetzte
Concert- und Ballmusik.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

GOSENTHAL.

Heute Montag
Concert u. Tanzmusik.

Bei guter und preiswürdiger Küche, einer guten Gose und einem ganz vorzüglichen Töpfchen feiner Lagerbier empfehlen wir unsern mit vollständiger Gasbeleuchtung eingerichteten Garten dem Publikum bestens.

Bartmann & Krahl.

NB. Heute großes Schlachtfest.

COLOSSEUM. Heute Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Prager.

Brandbäckerei.

Heute Montag Pladen, Dresdner Sieb- sowie diverse Kaffeebuchen.
Von 5 Uhr an Speckfuchen.

Grüne Schenke

empfehlte außer andern Speisen heute sowie alle Tage Stangenspargel mit Cotelettes, feines Bernesgrüner, Zerbster und Lagerbier.

NB. Von 1/26 Uhr an Speckfuchen.

Restauration von Gustav Steinbach, Windmühlenstraße 31.
Heute Abend Allerlei von jungem Gemüse mit Cotelettes und Zunge.

Ferd. Eichlers bayerische Bierstube

(zum Kaiser von Oesterreich).

Allerlei mit Cotelettes und Vökelzunge empfiehlt für heute Abend (Bayerisches Bier ganz vorzüglich) D. D.

Heute Schlachtfest im Gasthof zum Helm in Entzitzsch.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schlachtfest, ganz vorzügliches Lager-, Braun- und Weißbier, wozu freundlichst einladet F. Kohl.

Waldschlößchen zu Goblis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Seidel.

Nr. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Restauration zur Centralhalle.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Julius Jaeger.

Heute Schlachtfest, 9 Uhr Wellfleisch, freundlichst ladet dazu ein B. Jüngling, Tauchaer Str. 9.

Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Krug.

Heute Schlachtfest, Mittag und Abend Bratwurst und Wurstsuppe. Ich empfehle mein echt Zerbster Bitterbier und Lagerbier als ausgezeichnet. Es ladet ein G. W. Döring, Neudnitzer Straße Nr. 15.

Heute Schlachtfest. Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.

Neue Restauration in Neudniz, Grenzgasse Nr. 27.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig. NB. Biere fein.

Die Restauration von H. W. Schulze, Tauchaer Straße 16, empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Webers Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, empfiehlt heute Schlachtfest nebst ausgezeichnetem Lager-, Weiß- und Braumbier, wozu ergebenst einladet D. D.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, ff. Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein

F. Rudolph.

Stadt Wien.

Table d'hôte (im Abonnement 7 1/2 ^{fl.}) Mittags 12 1/4 Uhr. Ladet ergebenst ein Möblus.

Im „Bier-Tunnel“ von 12 Uhr täglich à la carte. Köbauer und Sulzbacher ganz vorzügliches Bier. D. D.

Für heute Abend empfiehlt

Allerlei

die Restauration von E. L. Bartsch.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Allerlei.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch Port. 2 1/2 ^{fl.} von 1/2 12 Uhr an.



Staudens Ruhe.

Heute

Schlachtfest.

Zerbster und

Schrötersches Lagerbier ff.

H. Bernhardt.

Heute früh 1/29 Uhr Speckfuchen. Ferdinand Werner, Kupfergäßchen Nr. 5.

Speckfuchen heute Montag von 1/29 Uhr warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Heute Speckfuchen von 1/29 Uhr an warm beim Bäckermeister Ferd. Krahmer, Dresdner Straße Nr. 58.

Heute früh von 1/29 Uhr an warmen Speckfuchen bei F. Grasshof, Bäckerstr., Köppl. goldne Brezel.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Joh. Zäncker, Thonberg Nr. 58.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 4 Uhr an Speckfuchen, wozu freundlichst einladet
Dr. Ebene.

Heute früh Speckfuchen u. Ploher Bier ist extrafein. **Carl Wehnert**,
 Universitätsstr.

Kleiner Kuchengarten. Heute von 5 Uhr an Speckfuchen, Biere ff. **A. Furkert.**

Heute Speckfuchen! früh von 1/2 9 Uhr an bei **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

Verloren wurden zwei Stück Korbmacher-Hubel vom Neumarkt bis an die Pleißengasse. Da es einen armen Lehrburschen betrifft, wird der ehrliche Finder gebeten, selbige gegen 10 Ngr. Belohnung bei Herrn Kaufm. Wagner, Zeiger Straße, abzugeben.

Bertauscht wurde Mittwoch den 25. Mai c. früh in der Sacristei der Nicolaitirche ein neuer schwarzer Herrenhut gegen einen älteren dieselbe Façon und außerdem daran noch besonders erkenntlich, daß ersterer inwendig beim Futter 2 weiße Knöpfchen, während der ältere 2 schwarze hat, was jedenfalls dem betreffenden bekannten Herrn, welcher den neuen an sich genommen hat, bewußt sein wird. Um gef. baldigen Umtausch dieser Verwechslung wird daher unter der Adresse auf dem Comptoir des Haupt-Neubles-Magazins Markt Nr. 8 höflichst gebeten.

Verlaufen

hat sich ein schwarzer Affenpinscher mit gelber Brust und gelben Pfoten. Derselbe trägt ein blaues Halsband, worauf der Name und Wohnung befindlich. Gegen Belohnung abzugeben am Barfußberg in der Restauration.

Entlaufen ein schwarzes Windspiel. Gegen Belohnung abzugeben Raundörfschen Nr. 11, 1. Etage.

Hoffentlich bleibt es bei der selbsterbetenen Entlassung aus dem Contracte.

Innigen Dank Herrn Pastor Dr. Howard für seine erbauliche Predigt am 1. Sonntag nach Trinit. Möchte sie doch recht bald durch den Druck veröffentlicht werden.

Herr Pastor Dr. Howard wird dringend gebeten, seine von echt evangelischem Geist durchwehte Predigt zum Gedächtniß Calvin's drucken zu lassen.

Möchte es Herrn Director von Witte, dem hoffentlich die Theaterdirection übertragen werden wird, gelingen, uns Fräulein Karg zu erhalten.

Meinem Frischen gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß die ganze Schweiz zittert.
E. B.

Rose.

Heute Abend Vereinsbrauerei.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen Dienstag den 31. Mai um 6 Uhr Abends Sitzung.
 Vortrag: Herr Prof. Dr. Reclam.

Wagner. 22. 23. 24. 25. 26.

Vorläufige Anzeige.

Singakademie.

Geistliche Musik-Aufführung

Sonntag den 5. Juni c. Nachmittag 4 Uhr

in der Thomaskirche.

Messias, Oratorium von Händel.

Die Soli haben freundlich übernommen

Sopran Frau Therese von Bernuth hier.

Alt Fräulein Laura Lessiak hier.

Tenor Herr A. Denner aus Cassel.

Bass Herr Adolf Schulze aus Hamburg.

Preise der Plätze.

Mittelgang der Kirche (numerirte Stühle)	25 %	und Altar-Plätze	à 20 %.
Schiff der Kirche			à 15 %.
Emporkirche			à 10 %.
Text-Bücher			à 2 1/2 %.

Der Ertrag ist zum Besten des Orchester-Witwen-Fonds bestimmt.

Subscriptions-Listen heute in Umlauf gesetzt werden bis Mittwoch Abend circuliren. **Der Vorstand.**

Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr

Letzte Chorprobe

zur Aufführung des „Messias“ von Händel.

Um pünctliches Erscheinen sämtlicher Mitwirkenden wird dringend gebeten. — Ausgabe der Billets für die Hauptprobe. **Der Vorstand.**

Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. 2. Sopran und 1. Alt halb 7. — Da die nächste Aufführung bereits am 3. Juli stattfinden muß, werden alle activen Mitglieder und Gäste um pünctlichen Besuch dringend gebeten.

Kaufmännischer Verein.

Um die bei dem nahenden Schluß unseres Vereinsjahres anzufertigende neue Mitglieder-Liste möglichst vollständig und richtig herstellen zu können, ersuchen wir alle Mitglieder, deren Stellung sich in jüngster Zeit verändert hat oder die uns sonstige hierauf bezügl. Bemerkungen zu machen haben, ihre betr. Anzeigen in aller Kürze an uns gelangen zu lassen. Standesgenossen, welche unserm Verein beizutreten beabsichtigen, ersuchen wir, ihre Anmeldungen möglichst bald, spätestens aber bis 12. Juni einzureichen, um ihre Namen in die neue Liste noch mit aufnehmen zu können. **Der Vorstand.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung in Walters Restauration, Karlstraße. **Der Vorstand.**

D. G. 7 Uhr Bayerischer Bahnhof.

Geehrter Herr!

Auf Ihre Mittheilung vom 22. d. Mts. in Betreff unseres Inserats in mehreren dortigen Blättern sprechen wir Ihnen unser aufrichtiges Bedauern aus, daß Sie dadurch verletzt worden.

Unser Comité-Mitglied Herr Commissionsrath Wallner hat, in freundschaftlicher Eifer, der Sache zu nutzen, — wie sich jetzt durch Nachfrage herausgestellt hat, — Sie ersucht, Bestellungen auf unsere Briefbeschwerer zu sammeln, obschon das mit dem Verkauf beauftragte Comité nirgends eine Fikale erachtet hat oder erachten wollte. — Herr Wallner hat aber bei seinen vielen Geschäften es leider gänzlich vergessen, aus von dem Geschehen in Kenntnis zu setzen. Ihre Anzeige aus Leipzig wurde uns anonym zugeschickt, und da wir nicht wissen konnten, daß Sie, ein uns bekannter ehrenwerther Mann, der Inserat waren, mußten wir selbe desavouiren.

Wir wiederholen den Ausdruck unser Bedauerns über den unangenehmen Zufall und stellen Ihnen anheim, von dieser unserer Erklärung öffentlichen Gebrauch zu machen.

Es soll uns zugleich sehr lieb sein, wenn Ihr patriotischer Eifer für den guten Zweck uns recht viele Bestellungen zuführt.

Mit Hochschätzung Euer Wohlgeboren ergebenstes

Berlin, den 24. Mai 1864.

Das Comité zur Verpflegung der durchpassirenden Verwundeten. Hotel de Rome.

Demjenigen Liebhaber, der schon öfters in der Nacht Blumen von mir sich angeeignet hat, diene hiermit zur Nachricht, daß er, wenn er wieder einen Leuchstoff oder sonst etwas braucht, sich lieber die Adresse so wie Betrag für dieselben bei mir am Tage abhole, aber mir meine Blumen lasse.

C. S. Graul, Tapezier.

Heute Morgen 7/8 Uhr wurden durch die Geburt eines gesunden Mädchens erfreut
Leipzig, 28. Mai 1864.

C. F. Bähring und Frau.

Auch von uns hat der Tod sein Opfer gefordert! — Heute Abend 7 Uhr starb nach langen, schweren Leiden in den Armen der tiefbekümmerten Mutter unser herzensguter

Ernst Theodor

im Alter von 3/4 Jahr.

Leipzig, 28. Mai 1864.

Ober-Post-Attair König
nebst Frau und Familie.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager, **Friedrich August Koch**, Schriftsetzer, am 28. ds. schnell und unerwartet verschieden ist.
Bertha v. Koch
und sämtliche Hinterlassene.

**Empfindungen
am Grabe ihrer Pflege-tochter Minna,
gestorben am 20. April 1864.**

Trauernd steh'n wir an dem Hügel,
Welcher das geliebte Kind bedeckt,
Wo die Klage ihre dunklen Flügel
Ueber das Gebiet des Todes streckt.

Unsre Hoffnung ruht mit Dir im Grabe,
Unsre Wünsche senkte man mit ein;
Und wir stehen an des Alters Stabe,
Ohne Freude, kinderlos, allein.

Sierundzwanzig Mal sahst Du das Jahr erscheinen,
Freundlich sprach Dich erst das Leben an,
Doch der Herr, er rief Dich von den Deinen,
Weil er glücklicher Dich machen kann.

Aber glaubend dirfen wir gen Himmel schauen,
Hoffend wird das arme Herz erquickt!
Wiedersehen, dort in jenen Auen,
Wo kein Sturm die Blume mehr zernickt.

Wiedersehen, selige Gedanken,
O Erlöser, der das Grab erhellst!
Du nur hältst uns, wenn wir trauend wanden,
Wiederseh'n in einer bessern Welt!

Reißet uns, die Alles hier verloren,
Reißet, Ihr Freunde, uns die treue Hand!
Nur zur Trennung sind wir hier geboren:
Jenseits erst ist unser Vaterland.

J. B. und E. B.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Spinal mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- v. Arnim, Part. a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Anton, Kfm. a. Berlin, Potsdam.
- Abrahamson, Priv. a. Christiana, St. Nürnberg.
- Arndt, Techniker a. Freiberg, S. zum Kronpr.
- Adelstadt, Apotheker a. Dschaf, Stadt Wien.
- Bezold, Kfm. a. Pforzheim, und
- Bruckhaus, Kfm. a. Zerlöhn, Stadt Hamburg.
- Baumfelder, Componist a. Dresden, Palmbaum.
- v. Berg, Gutsbes. a. Christiania, St. Nürnberg.
- Bähler, Fabr. a. Schneeberg, Stadt Gdln.
- Buegariby, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
- Bon, Buchhldr. a. Königsberg, S. de Pologne.
- v. Bernstorff, Graf, Landrath nebst Bedienung aus Hannover, Hotel de Baviere.
- Cart, Frl. a. Dresden, Lebes Hotel garni.
- v. Courblère, Freiherr, Wittwe a. Stoly, Hotel de Baviere.
- Cubellis, Frl. a. Berlin, Potsdam.
- Charas, Kfm. a. Botoschan, Wolfs S. garni.
- Dänzer, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Wien.
- Danzlei, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.
- Domisch, Techniker a. Heidenheim, weißer Schwan.
- Gert, Rent. a. Dresden, Lebes Hotel garni.
- Gntsch, Theater-Agent a. Berlin, S. de Baviere.
- Gerbmann, Kfm. a. Gdrlitz, Rest. de Leipzig, Dresdner Eisenbahn.
- Gille, Wrbhändler a. Wandsdorf, g. Elefant.
- Franz, Stahlbauer a. Jassy, Wolfs S. garni.
- Frankt, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
- v. Greif, Rentier nebst Familie a. Kopenhagen, Hotel de Pologne.
- Girschbeck, Def. a. Berth, weißer Schwan.
- Gamer, Fabrikbes. a. Königsberg, St. Hamb.
- Gallenbeck, Maler a. Grimmitzsch, g. Sch.
- Gelpke, Bang. a. Berlin, und
- Gehrendt, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.
- Gürtmann, Stadel. a. Gera, und
- Hinckmann, Ortsrichter a. Laskau, g. Einhorn.
- Hawey, Rent. a. Brooklyn, und
- Girschberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Gessel, Def. n. Frau a. Gärbecht, Palmbaum.
- Geymann, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.
- Graf, Kfm. a. Radeberg, Lebes S. garni.
- v. Hagenow, Stadel. a. Anklam, S. de Baw.
- Jah, Part. a. Pina, und
- Jacobsohn, Kfm. a. Radeberg, Lebes S. garni.
- Kropitz, Fabr. a. Wandsdorf, und
- Kapanski, Maler a. Lissa, goldner Elefant.
- Kirchner, Kfm. a. Dresden, S. zum Kronprinz.
- König, Kfm. a. Sarmen, Palmbaum.
- Kogschmann, Privat. a. Fr. a. Golditz, Wolfs Hotel garni.
- Kren, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Prusse.
- Kühmorgen, Apotheker a. Bernburg, St. Gdln.
- Klinger, Kfm. a. Brandenburg, Stadt Wien.
- Kuhlich, Kfm. a. Salzmünde, Lebes S. garni.
- Kuhe, Kfm. a. Wien, Brüsseler Hof.
- Läshop, Kfm. a. Alfeld, Stadt Hamburg.
- v. Littenstern, Ingen. a. Marienhütte, Rest. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Lobek, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
- Lewke, Kfm. n. Tochter a. Statin, St. Frankf.
- Mann, Hotelier a. Gdln.
- Meyer, Kfm. a. Paris, und
- Mühlmann, Bader a. Babel, Stadt Rom.
- Mühlhofs, Kfm. a. Radeberg, S. de Pologne.
- v. d. Rosel, Rent. a. Jenniff. a. W., g. Elefant.
- Müller, Schenkwirt a. Laskau, g. Einhorn.
- Michaelson, General-Consul, und
- Möner, Capitän a. Stockholm, Hotel de Prusse.
- Müller, Def. a. Gdlnitz.
- Müller, Part. n. Frau a. Dresden,
- Muthner, Frau Rent., und
- Neuthner, Stiftofr. a. Berlin, Palmbaum.
- Nothheim, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
- Ovbeck, Commerc. Roth a. Dortmund, und
- Ovbeck, Kfm. a. Liverpool, Stadt Nürnberg.
- Pilz, Weißbäcker a. Wandsdorf, g. Elefant.
- Pap, Gutsbesitzer n. Frau a. Unterhermsgrün, Stadt Hamburg.
- v. Pannenberg, Fr. Privat. n. Tochter a. Viehlitz, Palmbaum.
- Postmann, Büchsenfabr. a. Borsdorf, Wolfs S. g.
- Prähel, Fabr. n. Fr. a. Nürnberg, St. Frankfurt.
- Vater, Rent. a. Strassburg, Hotel de Pologne.
- Reinack, Kfm. a. Radeberg, Lebes S. garni.
- Rostmann, Amstr. n. Tochter a. Düsseldorf, weißer Schwan.
- Rückh. Buchbindermeister aus Landsbut, Brüsseler Hof.
- Röder, Theater-Agent a. Berlin, und
- Rothe, Kfm. n. Frau a. Wyborg, S. de Baw.
- Rostski, Kfm. n. Fr. a. Warschau, g. Sieb.
- v. Reventlow-Altenhoff, Graf n. Diener a. Altenhoff, und
- Rint, Dittbauer a. Hamburg, St. Nürnberg.
- Richter, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.
- Schwolensky, Tuchf. a. Finsterwalde, w. Schwan.
- Schletter, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Sander, Fleischermeister a. Waizen, g. Elefant.
- Schwabe, Fabrikbes. a. Marienburg, St. Hamb.
- Schumann, Fabr. n. Frau a. Radeberg, g. Sieb.
- Schrader, Kfm. n. Fr. a. Bremen, S. de Prusse.
- Schedwitz, Kfm. a. Halle,
- Stampfl, Kfm. a. Bern,
- Schönstadt, Kfm. a. Erfurt, und
- Schick, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
- Swam, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Kronprinz.
- Simon, Kfm. n. Frau a. Berlin, Wolfs S. g.
- v. Stieglitz, Kammerherr, Excell. nebst Frau aus Altenburg und
- v. Schönlein, Rent. a. Carlshof, S. de Prusse.
- Streichenberg, Frau Rent. n. Tochter a. Berlin, Restauration des Berliner Bahnhof.
- Silber, Landschaftsmaler a. Altona, St. Frankf.
- Tradelius, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Vollrath, Geschäftsrdr. a. Weimar, g. Einhorn.
- Wolf, Kfm. a. Sangersdorf, und
- Wögel, Kfm. a. Gdlnitz, Palmbaum.
- v. Wolf, Oberleutn. a. Dresden, Hotel de Prusse.
- Weber, Dr. med. a. Freiberg, weißer Schwan.
- v. Witzendorf, Fr. n. Tochter a. Schwandorf, und
- v. Wedell, Part. n. Bedienung a. Berlin, Hotel de Baviere.
- Zenig, Dr. med. n. Fr. a. Wien, Brüsseler Hof.
- Zentler, Prof. a. Jena, Stadt Hamburg.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von C. W. B. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.